

## „Examining Quality Culture“ Qualitätssicherung und Qualitätskultur an Hochschulen in Europa

Barbara Michalk

Referatsleiterin „Studienreform in Deutschland und Europa“  
Hochschulrektorenkonferenz

## Gliederung

- EQC - Das Projekt
- Erste Ergebnisse
- Aufgaben für die Zukunft
- Qualitätskultur?

## EQC – Das Projekt

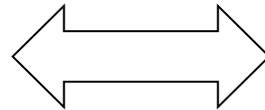
- Projektpartner: EUA, QAA Scotland, HRK
- Projektziele:
  - Bestandsaufnahme hochschulinterner QS-Verfahren, Umsetzung der ESG
  - Analyse des Zusammenhangs zwischen QS und „Quality Culture“
  - Beschreibung von Good Practice
- Projektphasen:
  - Umfrage zur Bestandsaufnahme, Publikation der Ergebnisse
  - Einzelinterviews mit Hochschulen, Analyse und Publikation

## Qualitätskultur vs. Qualitätssicherung?

### Qualitätskultur

Formelle QS-Prozesse

Instrumente und  
Verfahren, um Q zu  
definieren, evaluieren,  
verbessern



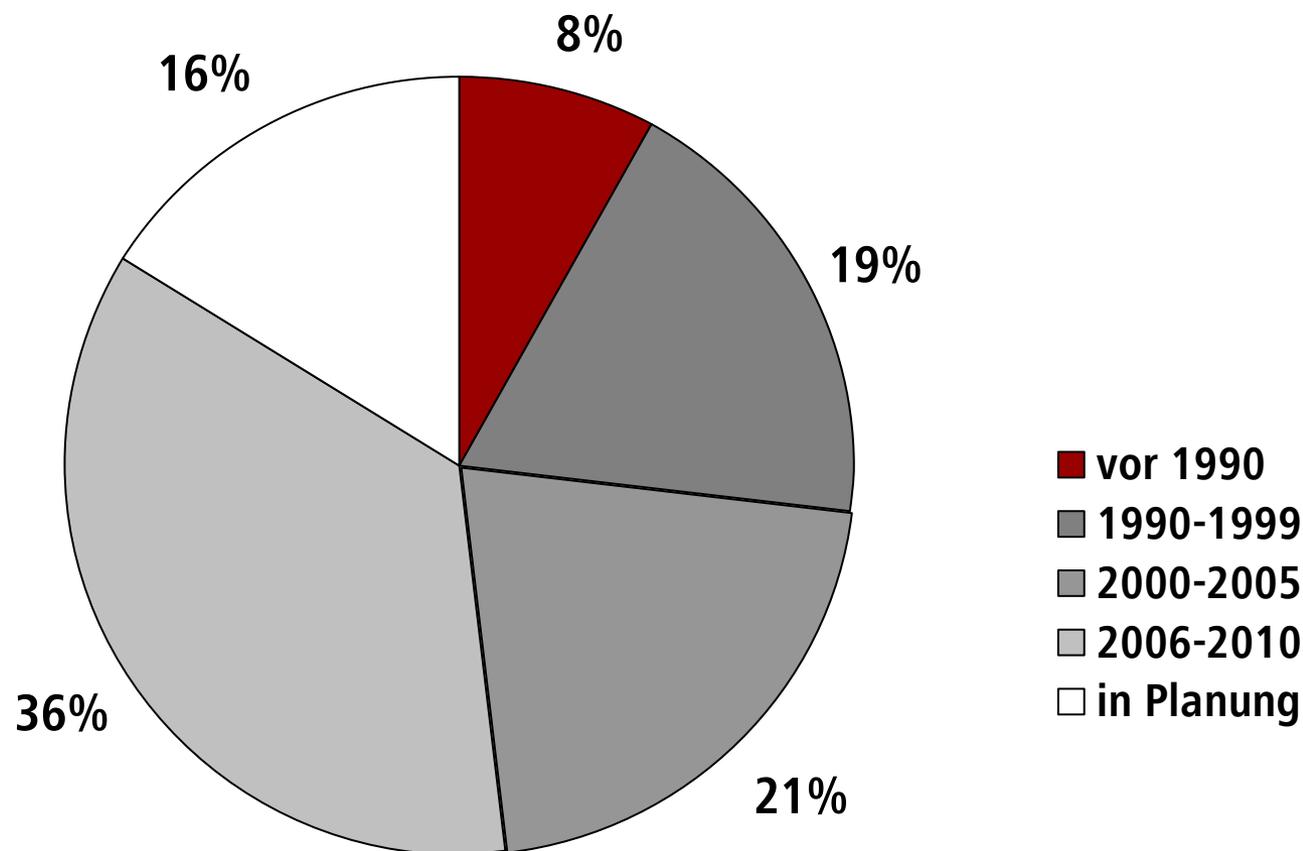
Selbstverpflichtung zur  
Qualität

Kommunikation  
Partizipation  
Vertrauen

Individuell: persönliche  
Verpflichtung  
kollektiv: individuelle  
Aufmerksamkeit und  
Haltungen summieren sich

## Erste Ergebnisse der europaweiten Umfrage

Wann wurde ein internes QS-System eingeführt?

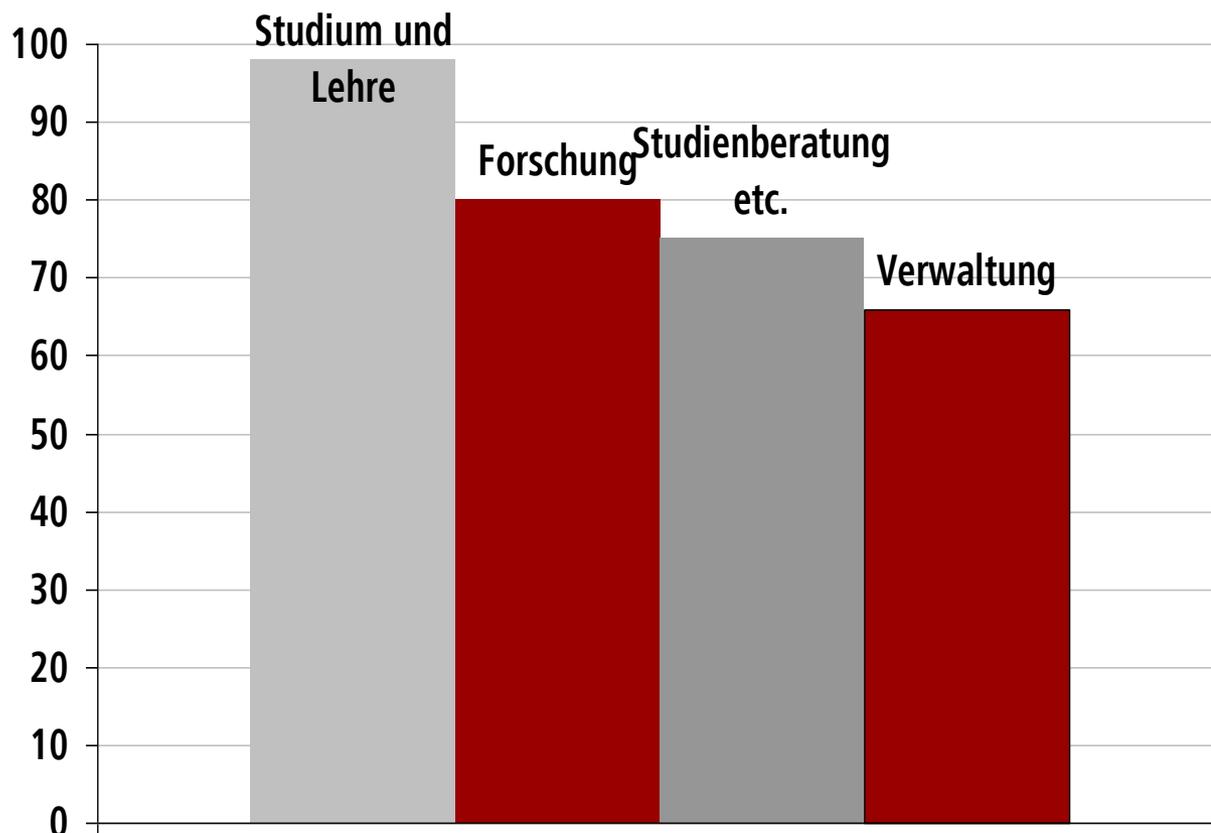


## Erste Ergebnisse der europaweiten Umfrage

### Strategien und Strukturen

- 90% der HS haben ein strategisches Grundsatzdokument
  - Zwei Drittel: Grundsätze der QS in der HS
  - Ein Viertel: QS-Grundsätze in HS-Strategie integriert
- Große Vielzahl organisatorischer Lösungen, keine Struktur, die dominiert
- 50% der HS haben kein Gremium, das für QS verantwortlich ist
- Rolle der Hochschulleitung:
  - Zwei Drittel: Hochschulleitung steuert den Einführungsprozess
  - Ein Drittel: Hochschulleitung in Einführungsprozess durch Informationen involviert

## Erste Ergebnisse der europaweiten Umfrage Gegenstände des Qualitätssicherung



Oft werden QS-  
bezogene Prozesse  
nicht als solche  
erkannt

## Erste Ergebnisse der europaweiten Umfrage

### Qualitätssicherungssysteme in Studium und Lehre

- Zwei Drittel der HS verfügen über ein individuelles QS-System in Studium und Lehre, das sich an den nationalen Rahmen/Vorgaben orientiert
- Ein Viertel verfügt über ein maßgeschneidertes QS-Modell
- <10% verwenden Modelle wie ISO
- >90% der Hochschulen verwenden Lernergebnisse in Studium und Lehre, aber nur wenige haben sie veröffentlicht
- 40% messen die Arbeitsbelastung der Studierenden durch Umfragen
- 70% verwenden Lehrveranstaltungsbewertungen durch Studierende, davon 90% zur Bewertung der Lehrenden

## Aufgaben für die Zukunft

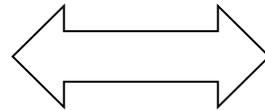
- Trends:
  - QS-Systeme sind vorhanden
  - Partizipation der „Stakeholder“ noch nicht überall umgesetzt
  - Hochschulen verfügen über viele Input- aber wenig Outcome-Informationen
  - Vorliegende Informationen könnten effizienter genutzt werden
- Entwicklungsmöglichkeiten:
  - umfassende Qm-Systeme
  - verbessertes Feedback über die Leistungen
  - Qualitätskultur?

## Qualitätskultur vs. Qualitätssicherung?

### Qualitätskultur

Formelle QS-Prozesse

Instrumente und  
Verfahren, um Q zu  
definieren, evaluieren,  
verbessern



Selbstverpflichtung zur  
Qualität

Kommunikation  
Partizipation  
Vertrauen

Individuell: persönliche  
Verpflichtung  
kollektiv: individuelle  
Aufmerksamkeit und  
Haltungen summieren sich

## Qualitätskultur?

- formelle QS-Prozesse sind überwiegend vorhanden
- Selbstverpflichtung zur Qualität?
  - reagierend: durch externe Anforderungen gesteuert, greift Anregungen auf, um Verbesserungen umzusetzen, rechenschafts- und vorschriftenorientiert
  - abwehrend: geprägt von Zurückhaltung und Zweifel, vorschriftenorientiert, unverbundene Q-Aktivitäten, Delegation an „Qualitätsbeauftragte“
  - erneuernd: klare Ziele, dennoch ständige „Neuerfindung“, integrativer Teil der täglichen Arbeit, „lernende Organisation“
  - reproduzierend: Reduzierung äußerer Einflüsse, konzentriert auf gute Aufgabenerledigung und Spezialisierung, kein „Großes Ganzes“ als Ziel (Harvey & Stensaker, 2008)

## Qualitätskultur?

Wer sind wir?

Wo stehen wir?

Wo wollen wir hin?

Wie wollen wir dorthin gelangen?

Und – sind wir alle im Boot?

→ Phase 2 des Projekts: Interviews mit ausgewählten Hochschulen

# HRK

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**